

MASTER RELIGIONSLEHRE UND LEHRDIPLOM FÜR MATURITÄTSSCHULEN

PERSPEKTIVE: AM GYMNASIUM
RELIGIONSLEHRE UNTERRICHTEN



MASTERSTUDIUM RELIGIONSLEHRE

UMFANG UND DAUER

Das Studium zum «Master of Arts in Religionslehre» umfasst 120 Creditpoints (CP) und dauert in der Regel vier Semester. Ein Teilzeitstudium und damit eine längere Studiendauer ist möglich.

Religionslehre kann im Monofach, als Major (80 CP) oder Minor (40 CP) studiert werden. Geschichte oder Philosophie sind als Minor oder Major wählbar.

STUDIENBEREICHE

Das Masterstudium umfasst folgende Studienbereiche:

Studienbereiche	Monofach	Major	Minor
Religionen	60 CP	40 CP	20 CP
Ethik	14 CP	10 CP	10 CP
Philosophie	14 CP	10 CP	10 CP
Masterarbeit	20 CP	20 CP	—
Wahl	12 CP	—	—

«In Religionslehre werden vielfältige
Weltanschauungen und religiöse Handlungsweisen
von Menschen auf der ganzen Welt reflektiert.»



LEHRDIPLOMSTUDIUM RELIGIONSLEHRE

UMFANG UND DAUER

Das Studium zum schweizweit anerkannten «Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Religionslehre» umfasst im Monofachstudium 60 CP. Die normale Studiendauer beträgt 2 bis 3 Semester. Eine längere Studiendauer ist möglich.

STUDIENBEREICHE

Die Verleihung des Lehrdiploms für das Monofach setzt einen Masterabschluss in Religionslehre oder in Theologie oder Religionswissenschaft voraus.

Das Lehrdiplomstudium beinhaltet für das Monofach folgende Bereiche:

- **Bildungs- und Sozialwissenschaften:** 15 CP
Allgemeine Didaktik und Pädagogische Psychologie an der Pädagogischen Hochschule Luzern
- **Fachdidaktik:** 20 CP
an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern
- **Wahlpflichtbereich:** 10 CP
an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern
- **Berufsstudien:** 15 CP
Praktika an einer anerkannten Mittelschule und der Pädagogischen Hochschule Luzern

Das Lehrdiplom kann auch im Zweifachstudium (30-35 CP) und Zusatzfachstudium (20 CP) an der PH Luzern in Kooperation mit der Universität Luzern studiert werden.

PRAKTIKA

Im Rahmen des Lehrdiplomstudiums führen die drei Praktika der Berufsstudien an Mittelschulen in die Unterrichtspraxis ein. Für das Monofach sieht dies wie folgt aus:

- **Standortpraktikum:** 3 CP (18 Lektionen)
Einführung ins Unterrichten, Auseinandersetzung mit spezifischen Berufskompetenzen, Klärung der Eignung für den Lehrberuf
- **Berufspraktikum:** 6 CP (36 Lektionen)
Weiterentwicklung der Unterrichtspraxis
- **Prüfungspraktikum:** 4 CP (18 Lektionen)
Bewertung der Unterrichtspraxis mit qualifizierender Prüfungslektion und reflektierendem Kolloquium
- **Studientage Berufsfeld:** 2 CP an der Pädagogischen Hochschule Luzern

IHR WEG INS STUDIUM

ZULASSUNG UND ANRECHNUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang Religionslehre und dem Lehrdiplomstudiengang Religionslehre ist ein Bachelorabschluss in Theologie, in Religionswissenschaft oder äquivalente Abschlüsse gemäss der gültigen Studien- und Prüfungsordnung der Theologischen Fakultät der Universität Luzern. Studierende mit verwandten Abschlüssen können ein Zulassungsgesuch stellen.

Verlangte Studienleistungen, die von Studierenden an einer anderen Hochschule oder in einem anderen Studiengang auf Masterstufe erbracht worden sind, werden auf Antrag geprüft und für das Masterstudium sowie an das Lehrdiplomstudium Religionslehre angerechnet.

Bis zum Abschluss des Lehrdiplomstudiums muss im Mono- bzw. Erstfach ein universitärer Masterabschluss von 120 CP an fachwissenschaftlichen Leistungen vorliegen, im Zweitfach ein Nachweis über fachwissenschaftliche akademische Leistungen im Umfang von 90 CP.

EIGNUNGSABKLÄRUNG

Im Rahmen der berufspraktischen Ausbildung erfolgt eine Abklärung der Eignung für den Lehrberuf. Die Abklärung legt den Fokus auf spezifische Berufskompetenzen wie Wahrnehmungs- und Kommunikationsfähigkeit, Reflexions- und Teamfähigkeit, Berufsrollenübernahme, Arbeitsverhalten und Belastbarkeit.



BERUFSPERSPEKTIVEN

RELIGIONSLEHRE

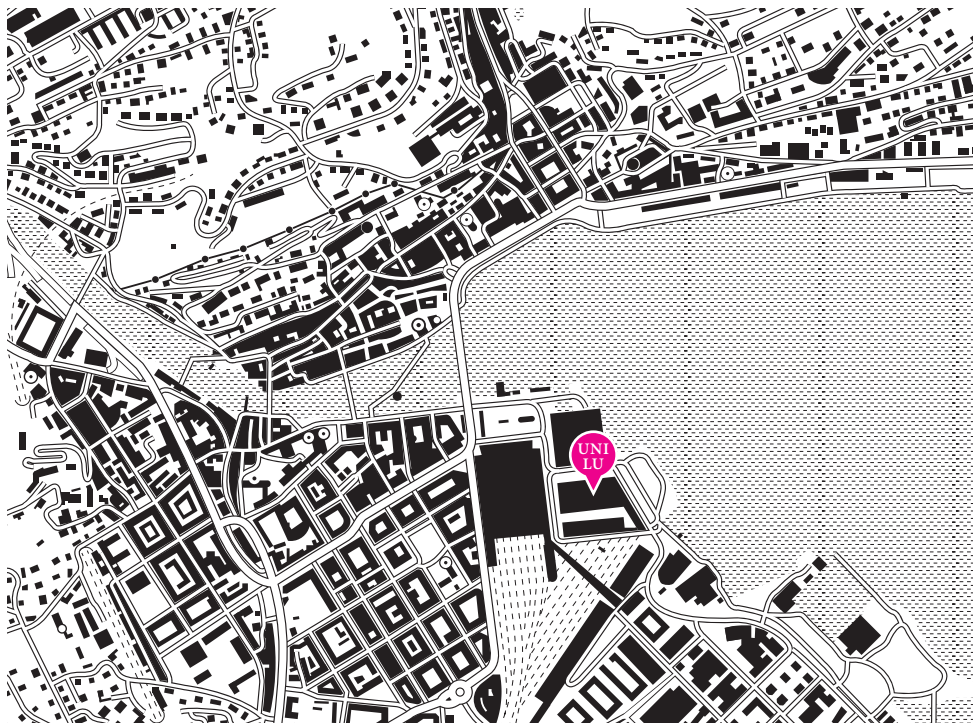
An Mittelschulen werden Schüler:innen unterrichtet, die verschiedenste religiöse und weltanschauliche Positionen einnehmen. Das Unterrichtsfach Religionslehre hat daher den Auftrag, kompetente Zugänge zu allen wichtigen religiösen Traditionen zu vermitteln. Ziel ist eine offene und dialogbereite Auseinandersetzung mit Menschen aller religiösen Prägungen sowie anti- und areligiösen Weltanschauungen.



GYMNASIALLEHRER:IN

Das von der Universität Luzern verliehene Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Religionslehre ist von der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektor:innen und -direktoren (EDK) anerkannt und schweizweit gültig. Inhaber:innen des Lehrdiploms sind berechtigt, als Lehrer:innen für Maturitätsschulen das Fach Religionskunde und Ethik zu unterrichten.

**«Schüler:innen dabei zu unterstützen,
Kompetenzen über Religionen, Religionskritik und Ethik zu erwerben,
ist eine reizvolle Aufgabe.»**



KONTAKT UND STUDIEN- BERATUNG



PROF. DR. CHRISTIAN HÖGER

Professor für Religionspädagogik
und Katechetik

Frohburgstrasse 3

6002 Luzern

christian.hoeger@unilu.ch

www.unilu.ch/religionslehre